



## Beziehung mit GOTT Der unbekannte HEILIGE GEIST

Meine Lieben, ich begrüße euch recht herzlich zu diesem heiligen Hochfest Pfingsten. Wir feiern hier die dritte Person in GOTT: den HEILIGEN GEIST. Eigentlich sollte ich heute nur über den HEILIGEN GEIST predigen und doch finde ich es nötig, noch über etwas zu reden, das auch sehr wichtig ist. Es gibt Menschen, die an GOTT glauben, aber dieser Glaube nützt nichts, er ist so viel wert wie Papier. Denn es kommt darauf an: Habe ich mit GOTT auch eine Beziehung? Wenn zwei junge Leute sich kennenlernen, aber sie unternehmen nichts zusammen, reden nicht miteinander, schauen sich nicht einmal an, sind einfach nur trocken zusammen – das gibt keine Hochzeit! Wie ist es aber mit dem HEILAND? Ein Mensch kann dir nur menschliche Liebe geben, mehr oder weniger. Wenn ein Mensch aber mit GOTT sehr verbunden ist, kann er auch einen Teil von Ihm weitergeben. Wenn Menschen in die Kirche gehen, wo GOTT in der Monstranz sichtbar anwesend ist, sieht man sofort, wer eine Beziehung zum HEILAND hat und wer nicht. Wehe, wenn die Katastrophe kommt und jemand keine Beziehung mit CHRISTUS hat! Er wird in Angst zerfließen. – Eine Beziehung hat man dann, wenn man beim Betreten der Kirche den HEILAND in der Monstranz anschaut: „Da ist mein Geliebter!“ Denn: „Wer Vater, Mutter, Frau, Kind mehr liebt als Mich, ist Meiner nicht wert“, sagt der HEILAND. Verkitschte Liebe mag ich gar nicht, das dürft ihr mir glauben. Die Liebe zu GOTT kann man nicht selber entwickeln, sie kommt durch den HEILIGEN GEIST. Ihn immer öfters ansehen. Bei GOTT ist das möglich. Umso öfters du Ihn ins Auge fasst, umso mehr wirst du Ihn lieben.

vor einer Täuschung würde euren ganzen Willen lähmen.“ Wie viele waren auch schon hier bei mir; ihr Herz brannte, sie waren begeistert. Dann gingen sie hinaus und jemand sagte ihnen, ich sei ein Falscher, und schon fielen sie um. „Daher habe Ich als Erster mit euch über alle diese Dinge gesprochen. Später wird der PARAKLET euch an Meine Worte erinnern und sie im Einzelnen erläutern. Und ihr werdet euch nicht mehr fürchten, denn ihr werdet euch daran erinnern, dass der erste Same von Mir ausgeworfen wurde. Lasst euch vom HEILIGEN GEIST leiten. Wenn Meine Hand sanft gewesen ist, als Ich euch geleitet habe, so wird Sein Licht noch sanfter sein. Er ist die Liebe GOTTES. So kann Ich nun beruhigt gehen, denn Ich weiss, dass Er Meinen Platz einnehmen und euch zur Erkenntnis GOTTES führen wird. Noch kennt ihr Ihn nicht, obgleich Ich euch so viel über Ihn gesagt habe, aber es ist nicht eure Schuld. ... Ihr braucht das Feuer“, den HEILIGEN GEIST! ... „Und Ich lasse euch den Freund, den PARAKLET. Er wird euch leiten. Ich führe eure Seelen aus Meinem Licht in Sein Licht und Er wird eure Bildung vollenden.“ Dazu muss ich, glaube ich, nichts mehr sagen. Amen!

Predigtauszug vom 15. Mai 2016



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,**

**dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
JESU CHRISTI  
*SB.*

## Nicht immer nur betteln

Es gibt heute so viele, die den Glauben verloren oder ihn sogar zur Türe hinausgeworfen haben. Wenn man dem Glauben die Türe weist, kommt der Aberglaube zum Fenster herein. Deshalb haben wir heute so viele Freidenker, Atheisten usw. Wir sollten bei GOTT nicht immer nur "Bitte! Bitte!" sagen. Sicher, der HEILAND hat gesagt: „Klopft an, es wird euch aufgetan!“ Aber immer nur betteln ... Will man nicht den, den man lieb hat, vielmehr beschenken?

Ihr könntet mir die grösste Freude machen, wenn ihr euch bemüht, die Beziehung zu GOTT immer mehr zu fördern, öfters mit Ihm zu reden, und wenn es nur ein ganz einfaches Sätzchen ist: „HEILAND, ich liebe Dich!“, oder: „Hilf mir, Dich zu lieben!“ Aber weiss man heute noch, was lieben heisst, was wahrhaftige Liebe ist, die von GOTT kommt? Denn alles, was man Liebe nennt, aber nicht von GOTT kommt, ist keine Liebe! Nur das ist Liebe, was von GOTT kommt und GOTT gefällt! Er hat keine Liebe, sondern Er ist die Liebe. In der Ehe merkt man es meistens dann, ob man richtig liebt, wenn das Herz auch von GOTT durchtränkt ist, indem man eben nicht "Ich – Ich – Ich" ist und zum andern nur sagt: „Tu mir das! Tu mir dies! Tu mir jenes!“, sondern ihn auch beschenkt, sei es mit kleinen Aufmerksamkeiten, mit Freuden, mit Respekt.

## Der Erwirker in GOTT

Nun aber zum HEILIGEN GEIST – Ihn zu erklären wird das Schwierigste sein. Wie soll ich den HEILIGEN GEIST erklären? Denn man kann Ihn nur fühlen – anfangs. Der HEILIGE GEIST, der Unbekannte, wird oft dargestellt als kleines Täubchen mit Flügelchen, oh nein! Als Taube hat Er sich nur einmal bei der Taufe JESU gezeigt, weil die Taube sehr vieles versinnbildlicht. Aber ihr sollt nicht glauben, im Himmel sei der HEILIGE GEIST eine Taube. Ich muss es so sagen, damit man es vielleicht eher glaubt: Der HEILIGE GEIST ist urgewaltig! Da ist ein Brausen! Da ist die Kraft GOTTES! Er ist ja der Erwirker in GOTT dem DREIFALTIGEN. Er erwirkt! Und doch ist Er wieder so sanft. Keine Mutter kann so zärtlich sanft sein wie der HEILIGE GEIST. Wieso soll-

te man Ihn nicht lieben? Ich habe als Kind schon manchmal geweint, weil ich gehört habe, wie in der Kirche gebetet wurde: „Im Namen des VATERS, des SOHNES“, dann nur noch leise und undeutlich: „des HEILIGEN GEISTES. Amen!“ Dabei ist Er doch der GEIST des VATERS und des SOHNES, und zwar so gewaltig, dass Er selber eine Person sein muss – aus dem VATER hervorging. Wehe, wehe, wer nicht jetzt anfängt, mit GOTT eine Beziehung aufzubauen. Aber erschreckt nicht: Es gibt nichts Leichteres, als eine Beziehung mit GOTT zu haben. Es hat gar nichts zu tun mit Nervosität, Frömmelei oder verkrampftem Tun, sondern wenn du GOTT liebst, kannst Du fröhlich sein und voll kindlichem Vertrauen rufen: „PAPA – ABBA! JESCHUA! PARAKLET – HEILIGER GEIST!“ Wie möchte ich doch, dass es in den Herzen brennt! Ja, der HEILIGE GEIST wird alles erneuern! Schaut, dass ihr auch dabei seid.

## Den HEILIGEN GEIST erleben

Das Erleben kann eben auch die Verehrung zum HEILIGEN GEIST bewirken. Sicher, verehrst du den VATER, dann verehrst du auch den SOHN und den HEILIGEN GEIST. Diese Drei sind eins, aber es sind drei Personen. Und was wir heute in der Welt brauchen, ist GOTT der HEILIGE GEIST. Die katholische Kirche, überhaupt alle christlichen Kirchen müssten jetzt den HEILIGEN GEIST erleben, so wie dazumal die Juden, in vorzüglicher Weise Maria und Josef, den Messias erbeten haben. In der Lage, in der wir heute sind, müssten wir den HEILIGEN GEIST noch dreifach stärker erbitten. Der Krieg steht vor der Tür, und dieser ist dann grauenhaft!

Auszug aus "Der Gottmensch" von Maria Valtorta (Band XII, Kap. 697):  
Und jetzt, als Letztes, sage ich euch, was der HEILAND einer Person über den HEILIGEN GEIST diktiert hat. Aus "Der Gottmensch": „Vieles hätte Ich euch noch darüber zu sagen. Doch Ich habe nur den Samen ausgeworfen. Der HEILIGE GEIST wird ihn in euch zum Keimen bringen.“ Seht ihr, wie wichtig der HEILIGE GEIST ist? „Ich wollte euch den Samen geben, weil Ich eure Herzen kenne und weiss, wie euch geistige, übernatürliche Befehle schwanken lassen würden. Die Angst